© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

matische Botanik an d. k. k. böhmischen Univ. Prag ernannt. — Prof. Dr. J. Murr in Feldkirch w. v. Museo civico in Rovereto z. korresp. Mitglied ernannt. — Dr. E. Ch. Jeffrey w. z. Prof. für Pflanzenpathologie an d. Harward University ernannt. — Prof. Dr. K. Giesenhagen w. z. Professor an d. Tierarzneischule in München ernannt. — Dr. Emil Fischer, Privatdozent der Botanik an d. Univ. Strassburg i. E., erhielt den Titel Professor. — Pfarrer Georg Kükenthal in Coburg wurde z. Oberpfarrer der Residenz gewählt.

Todesfälle: Dr. R. F. Kjellman, Prof. u. Direktor d. bot. Gart. in Upsala. — Schulrat Prof. Dr. Fr. Krašan am 14. Mai in Graz. — Dr. L. Fischer, ehem. ord. Prof. d. Botanik an d. Univ. Zürich u. später Honorar-Prof. daselbst, im Alter v. 79 J. — Dr. Maxwell Tylden Masters, F. R. S., Herausgeber von „Gardeners Chronicle", am 30. Mai in Ealing.

Korrektur.

In Nr. 6 p. 95 der „Allg. bot. Z." Zeile 18 von unten ist statt Boissier Boissieu zu setzen.

Mitteilung.

Nr. 9 dieser Zeitschrift erscheint am 15. September. Da ich vom 1. Aug. bis 5. Sept. d. J. verreist bin, so können die während dieser Zeit einlaufenden Briefe etc. erst nach 5. Sept. beantwortet werden, soweit diese an meine jeweilige Adresse nicht nachgeschickt werden können. Voraussichtlich werde ich mich eine Zeit lang in Vöhrenbach im südl. Schwarzwald im Bregtal aufhalten.

Das Material für die „Glumaceae exsiccatae" bitte ich im Laufe des Sept. und Oktobers an meine Adresse in Karlsruhe einsenden zu wollen. Bis jetzt sind interessante Sendungen aus Nordamerika, Argentinien und Brasilien eingetroffen.

Karlsruhe i. Baden. A. Kneucker, Werderplatz 48.

Anfrage.

Kürzlich erhielt ich durch eine Speditionsfirma aus Bremen ein 6 kg schweres Paket mit Exsiccaten aus Brasilien. Das Paket war bis Bremen frankiert und verursachte von Bremen bis Karlsruhe die enormen Kosten von 5.40 M., die wohl höher waren als die Frachtkosten von Brasilien bis Bremen. Die Kosten setzen sich nach Angabe der Firma folgendermassen zusammen:

„Beim Empfang am Dampfer zu bezahlen 0.25 M. — Connossementsstempel (deutsche Reichsabgabe) 1 M. — Portis und Einclarieren 0.80 M. — Deklaration (Ein- und Ausfuhr) Brem. Stempelabgabe und Statistik (Reichsabgabe) 0.50 M. — Transport vom Dampfer zur Post 1 M. — Frankatur bis Karlsruhe 0.80 M. — Abzug der Post für Postnachnahme 0.15 M. — Besorgung u. Spedition 0.75 M. — Zustellgebühr 0.15 M.: Summa **5.40** M.

Nächstens erwarte ich ich ein Paket von bedeutend geringerem Gewichte; hiefür kämen die Kosten fast ebenso hoch. Wer kann mir Auskunft geben, auf welche Weise sich diese unverhältnismässig hohen Auslagen vermeiden oder reduzieren lassen?

Karlsruhe i. B. A. Kneucker, Werderplatz 48.

Druck von J. J. Reiff in Karlsruhe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 13_1907

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Korrektur. Mitteilung. Anfrage. 140